

Spitz auf Knopf: Ampel-Koalition vor dem Scheitern – Streit um Steuern!

Ampel-Koalitionsverhandlungen zwischen ÖVP, SPÖ und NEOS stehen auf der Kippe. Streitthemen: Steuern, Wirtschaft und soziale Anliegen.



Wien, Österreich - Schlagabtausch in der österreichischen Politik! Während die Chefrunden von ÖVP, SPÖ und NEOS seit heute Nachmittag über die Zukunft der Ampel-Koalition verhandeln, brodelt es gewaltig hinter den Kulissen. Die Stimmung ist angespannt, da sich die Parteien bei zentralen Themen wie Steuern und Budget heftig uneinig sind. ÖVP-Vorsitzender Karl Nehammer, SPÖ-Chef Andreas Babler und NEOS-Obfrau Beate Meinl-Reisinger versuchen, die Geister zu versöhnen, aber wie **oe24** berichtet, könnte die Situation jederzeit eskalieren.

Streit um Steuerreformen

Laut einem geheimen Verhandlungsdokument, das **Kosmo** einsehen konnte, zeigt sich die SPÖ besonders hartnäckig in ihrem Wunsch nach einer Übergewinnsteuer und der Anhebung der Bankenabgabe. Dagegen halten die ÖVP und NEOS vehement dagegen. Sie weisen SPÖ-Vorstellungen zurück, wie etwa die Rücknahme von Steuererleichterungen und die Einführung einer Lkw-Maut, was zum Stillstand in den Verhandlungen führt. Ein hochrangiger ÖVP-Vertreter äußerte sich frustriert: „Die SPÖ kann hier einfach nicht über ihren ideologischen Schatten springen.“

Während die ÖVP weiterhin auf steuerliche Entlastungen drängt, stößt das auf massive Widerstände. Die SPÖ blockiert den Vorschlag, Trinkgeld steuerfrei zu machen, während auch ihre Forderung nach einer Erhöhung des Arbeitslosengeldes stark umstritten ist. Die Fronten scheinen verhärtet, und es mangelt an Sicht auf einen Kompromiss. Die Parteien haben mehr als 65 offene Punkte zu klären, und wie die jüngsten Entwicklungen zeigen, könnte die Ampel-Koalition an den grundlegenden Differenzen scheitern, was die politische Landschaft in Österreich weiter destabilisieren würde.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.kosmo.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at